

Familienplanung mal anders?!

Ein Problem kommt selten alleine!

Von Leucan

Kapitel 34: Schlechtes Gewissen...!?

Vorsichtig strichen die Finger des Vaters durch das rote Haar des Kleinen, der versuchte nach diesen zu greifen.

Die Sonne war gerade dabei aufzugehen, als Sasuke sich zu seinem Kleinen gesetzt und ihn nachdenklich betrachtet hatte.

Im Inneren des Schwarzhaarigen hatte sich ein komisches Gefühl aufgebaut, was er nicht beschreiben konnte. Doch er wusste es drehte sich um die rote Haarfarbe von Mica und Gaara.

Wenn er schon an diesen Typen dachte. Er hasste ihn zwar nicht, aber die Eifersucht war größer. Viel größer.

Mica setzte sich auf und sah gespannt zu seinem Papa hoch, der mit seinen Gedanken woanders war. Er brabbelte etwas und die dunklen Augen richteten sich auf ihn.

„Was ist denn?!“; fragte Sasuke leise und gab ihm einen sanften Kuss an die Schläfe, wo der Kleine kicherte. Die Kinderhand tatschete ihm ins Gesicht und die Lippen drückten sich auf die größere Nase.

„Nicht quieken, Mica!“; flüsterte der Schwarzhaarige. „Mama und deine Geschwister schlafen noch! Und wir wollen ihnen doch den Schlaf gönnen!“

„Ba...“; nuschelte er und sah sich suchend um, als er auf den Papa krabbelte.

„Mica...“

Sasuke setzte ihn direkt vor sich und hielt ihm einen Schnuller vor die Nase. Die blauen Augen wurden riesig, als er gierig den Mund danach öffnete. Ein Lächeln schlich sich auf das väterliche Gesicht und Mica hielt den Schnuller am Mund, damit er nicht gleich wieder raus fallen konnte. Die Hände strichen den kleinen Rücken entlang und gab dem Kleinen einen Kuss auf die Stirn, als Mica hochsah.

Der Blick wanderte zum Horizont, wo die Sonne sich hinter dem Wald noch etwas versteckt hielt und sich noch nicht traute.

„Ob ich...“; murmelte der Uchiha und stand mit Mica im Arm auf.

Naruto rollte sich im Bett zusammen, als ein Gewicht auf der Matratze spürte und krabbelte ohne die Augen zu öffnen dort hin. Er streckte seinen Kopf aus und gab dem anderen einen Kuss, wo er etwas Komisches spürte.

„Hm!?“ Der Blonde riss die Augen auf, als er Mica direkt in die Augen sah und sich gerade gegen den Schnuller drückte.

Der Schwarzhaarige lachte leise und hob dessen Kinn, um ihm einen süßen Kuss zu geben. Der Kleine schmunzelte erfreut und stupste mit seiner Zunge gegen die geschlossenen Lippen. Ein keckes Lächeln huschte übers Gesicht, als das Söhnchen seinen Schnuller zwischen ihnen stopfte.

„Wie?!“ Sie sahen ihn an, wo dieser seine Zunge rausgestreckt hatte. „Ach, Mica...“; sagte Naruto und steckte ihm den Schnuller in den Mund. Der Kleine machte eine Schnute, als er von Papas Schoß rutschte.

Er krabbelte durchs Schlafzimmer und spielte mit einem Klamottenhaufen, wo er diesen durchwühlte.

„Die Zwillinge schlafen noch, oder?“; murmelte Naruto müde und sah ihn mit liebevollen Augen an.

„Ja, es ist auch erst 6...“

„Und wieso ist Mica auf? Oder eher du?“; flüsterte der Kleinere, wo er Sasuke zu sich ran zog. Er legte seine Arme um dessen Hals und küsste ihn sanft. Die Lippen drückten sich fest aufeinander, als der Uchiha mit seinen kühlen Fingern unters T-Shirt huschte. „Gestern Abend hattest du eigentlich nichts an!“; neckte Sasuke ihn und ging mit seinen Lippen dessen Nacken entlang. Naruto seufzte leise, als sein Blick zum Rothaarigen wanderte. Nur noch die kleinen Beinchen schauten aus dem Haufen heraus, die leicht zappelten.

„Mica...“

Vorsichtig wurde er aufs Bett gedrückt und sah Sasuke mit großen Augen an. „Was hast du vor?!“; sagte Naruto schwer atmend und eine Schamesröte hatte sich auf den Wangen ausgebreitet.

„Wieso wirst du rot!? Das ist glaube ich, wichtiger.“; feixte der Größere und grinste frech.

„Wenn ich mit dem Recht habe, was ich denke. Bist du verrückt!?“

„Das nicht, aber ich bin etwas abenteuerlustig.“ Sasuke schmunzelte und drückte ihm einen Kuss auf die Lippen, wo er zielstrebig zum Schlüsselbein wanderte. Die Zähne knabberten an der Haut bis sie sich dunkelrot verfärbte.

Naruto konnte es nicht verhindern und er musste seufzen, hatte es gerade so verhindert zu stöhnen. „Sasuke...“; keifte der Blonde und krallte sich an ihn.

„Ja...“; fragte er breit grinsend und strich der frei gelegten Haut entlang. Die Fingerspitzen überquerten den Hüftknochen, wo Naruto verteidigend die Beine schloss. „Na, na...“ Kam es ermahnend vom anderen und schob sich sanft zwischen seine Beine.

„Sasuke...“

„Er merkt doch nichts!“

Mica war immer noch unter dem Haufen verschwunden und manchmal drang ein Kichern nach außen.

„Solange können wir uns ein bisschen lieb haben!“; hauchte er und zupfte am Hosenbund der Boxershorts rum. Das Schmunzeln wurde breiter, als er langsam die Hose runterzog und die Hand an die freie Haut legte.

„Hah...“ Naruto hielt dabei die Luft an und schnurrte auf. Das Stöhnen wurde vehement unterdrückt, als er in einen harten Kuss gezogen wurde und den Widerstand aufgab.

Plötzlich schrie jemand auf.

„Mama!“; kreischte Nabi und kam angerannt, wo Mica verschreckt den Kopf aus dem Haufen steckte.

Der kleine Schwarzhaarige kam schwer atmend an, als Naruto sich losriss und den Uchiha vom Bett stieß.

„Wie...“ Sasuke landete hart auf den Boden und sah in Micas kicherndes Gesicht, der ihm den Schnuller als Trost gab. „Danke!“; nuschelte er und legte ihn auf seine Brust.

„Mama, Mama...“; sagte der Kleine hektisch und hopste aufs Bett.

„Was ist denn?“; fragte Naruto und versuchte die angefangene Erektion zu unterdrücken.

„Sayuri hat gesagt, wir kriegen noch ein Baby?! Sie behauptet, dass sie gesehen hätte, das ihr ein Geschwisterchen macht!“

Einen Moment war es still nach Nabi Gebrabbel, als Naruto kirschrot wurde. Das konnte doch jetzt nicht wahr sein!?

„Mama, stimmt das?! Kriegen wir noch ein Baby?!“; fragte der fast 5 Jährige aufgeregt und sah ihn erwartungsvoll an.

„Ähm...“

„Vielleicht, vielleicht nicht!“; sagte Sasuke dazwischen und krabbelte Mica, der laut loslachte. Der Kleine rollte auf dem umher und schmuste sich an ihn.

„SASUKE!“; schrie Naruto empört und hätte ihm gern ein Kissen an den Kopf geworfen, aber der Kleine war ja noch da. „Mica...“; sagte er süßlich, wo der Angesprochene aufsah.

„Komm mal her!“

Mica wollte sich aufsetzen, aber Sasuke hielt ihn vorsichtig fest und gab ihm den Schnuller wieder.

„Der bleibt bei mir!“

„Wieso, er ist auch meiner!“; sagte Naruto und sah Mica liebevoll an.

„Es ist aber auch meiner.“

„Ach, aber vom Aussehen könnte man nicht denken, dass du der Vater bist!“; ärgerte der Blonde und wusste nicht was er damit ins Rollen brachte.

„Hm!?“ Sasuke sah ihn etwas verwirrt an, als wieder dieses Gefühl in ihm aufstieg.

„Ach, aber Gaara oder was?!“; zischte er gereizt und wurde von diesem fremdes Etwas schlagartig eingenommen.

„Wieso denn Gaara...achso...“ Naruto lachte erheitert. „Wegen der Haarfarbe?!“

„Ja, wegen der Haarfarbe und vielleicht nicht nur das?!“

Der Blonde sah den Uchiha verwirrt an, als dieser aufstand und Mica absetzte.

„Was ist denn?“; fragte der Uzumaki und sah wie der andere innerlich kämpfte. „Hey, Sasuke!“ Seine Stimme war ruhig und sanft. „Hast du was!“ Naruto strich ihm eine verlorene Strähne zurück, als Sasuke reflexartig zuschlug und dem Kleineren eine Ohrfeige verpasste.

Die blauen Augen sahen ihn entsetzt an und das dunkle Gegenüber wusste nicht was

da jetzt passiert war.
„Wieso...“; fing Naruto an.

FERTIG!!!
WÜNSCHE EUCH VIEL SPAß. ^^

Und es wird so schnell wie es geht, weiter gehen. XD
Ist ja ein böses Ende. *hehe*

Und traut euch ruhig eure Meinung zu sagen, oder ein kleines Häkchen bei Umfragen zu machen. Ja!? Keiner wird euch dafür lünschen. *knuddel*

LG KC